

Stadt Heidelberg
Dezernat III, Kurpfälzisches Museum

**Gestaltung der römischen Gräberstraße in
Neuenheim**

Antrag

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Gemeinderat	20.05.2009	Ö		
Bezirksbeirat Neuenheim	14.07.2009	Ö		
Kulturausschuss	30.09.2009	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	07.10.2009	Ö		
Gemeinderat	22.10.2009	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1



Gemeinderatsfraktion Heidelberg

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner
Rathaus

Fax: 5810590

01/OB-Referat			
SD			
21. APR. 2009			
OB	GR	SB	Proto

Dr. Jan Gradel, Vors.
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Kristina Essig, stv. Vors.
Ernst Gund, stv. Vors.
Monika Frey-Eger, Schatzmstr.
Margret Dotter
Heinz Reutlinger
Prof. Dr. Hans-Günther Sonntag
Klaus Weirich
Otto Wickenhäuser

21. April 2009

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Gestaltung der römischen Gräberstrasse in Neuenheim

Begründung:

Unter Federführung des Kurpfälzischen Museums und im wesentlichen finanziert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft und die Stadt Heidelberg wurden vor kurzem die Forschungsmaßnahmen zur römischen Gräberstrasse in Neuenheim abgeschlossen. Es handelt sich dabei um den größten Gräberfund nördlich der Alpen. Die Ergebnisse der 20jährigen Ausgrabungs- und 10jährigen interdisziplinären Forschungsarbeit gehen nun in Druck. Der Gemeinderat soll über die Resultate informiert werden.

Es bietet sich an, diese historische Fundstelle zumindest in wesentlichen Teilen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Aus Gesprächen mit dem Direktor des Kurpfälzischen Museums, Prof. Hepp, hat sich ergeben, dass im Rahmen des Neubaus Physik II auf dem Campus Im Neuenheimer Feld sich ein Nachbau eines Teilstücks der Gräberstrasse auf der ursprünglichen Trasse realisieren lässt. Der Rektor der Universität begrüßt eine solche Maßnahme.

Wir bitten daher um Überprüfung, in wie weit die Stadt Heidelberg in Zusammenarbeit mit der Universität Heidelberg und dem Land Baden-Württemberg ein solches historisch wertvolles Projekt realisieren kann.

Die notwendigen Unterschriften sind beigelegt.

Dr. Jan Gradel
Fraktionsvorsitzender

CDU-Gemeinderatsfraktion Heidelberg, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg, Tel. (06221) 16 39 72, Fax 16 48 43
Internet: www.cdu-fraktion-hd.de, E-Mail: info@cdu-fraktion-hd.de

gez. CDU-Fraktion